

## Pressemitteilung – Tag der Via Sacra lädt zu sakralen Höhepunkten und Probepilgern am 09.09.2023 ein



Pilger bei Dürrwicknitz an der Heiligensäule (Foto: flightseeing)

Am 09. September öffnen drei Via Sacra Stationen mit besonderem Programm Ihre Türen zum Tag der Via Sacra. Erleben Sie die sakralen Stätten bei einem Konzert oder einer Spezialführung. In diesem Jahr laden das Kloster in Haindorf (Hejnice), das Kloster St. Marienthal sowie das Kulturforum Görlitzer Synagoge ein.

Die Via Sacra ist eine Straße, die ungewöhnliche sakrale Orte im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen miteinander verbindet. Sie ist jedoch weit mehr als nur das – sie ist ein Symbol für das wieder zusammenwachsende Europa. Als vor fast zwei Jahrzehnten dieses besondere Netzwerk geschaffen wurde, geschah dies durch eine große europäische Idee. Noch zu Zeiten des "Eisernen Vorhangs" war diese reiche Kulturlandschaft geteilt und die sakralen Schätze für viele Menschen unzugänglich. Heute, in einer Zeit des offenen Europas, können wir ohne Hindernisse die Grenzen überwinden und diese international bedeutsamen Kunstschatze erkunden. Um dies zu zelebrieren, öffnen drei Stationen der Via Sacra am 9. September mit besonderen Programmen ihre Türen.

### **Vielfältiges Programm am Tag der Via Sacra:**

**Kloster und Internationales Begegnungszentrum (IBZ) – St. Marienthal, Ostritz:**

Das älteste Zisterzienserinnen-Kloster Deutschlands, St. Marienthal, gewährt seltene Einblicke. Um 09:30 Uhr beginnt eine faszinierende Klosterführung unter dem Motto "Ein Blick hinter die Klostermauern". Treffpunkt ist der Dreifaltigkeitsbrunnen auf dem Klosterhof, der Eintritt beträgt 6,00 € pro Person. Anschließend haben Besucher die Möglichkeit, im Celsa-Pia-Haus in ein Gespräch mit den Ordensschwestern einzutauchen und die Frage zu erörtern: "Die Grenze am Kloster – wie veränderte sie das Klosterleben?". Dieses Angebot ist kostenfrei.

Um 11:00 Uhr können Sie im Celsa-Pia-Haus den Bericht der Pilger aus Pistoia, Italien, über ihre Erlebnisse auf dem Jacobsweg verfolgen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist ebenfalls kostenfrei.

## Kulturforum Görlitzer Synagoge:

Die Neue Synagoge in der Otto-Müller-Straße, einst ein Zentrum des jüdischen Lebens in Görlitz, wurde 1911 als Gotteshaus und Begegnungsstätte eingeweiht. Sie überstand die Pogromnacht von November 1938 und wurde im Juli 2021 als städtisches Kulturforum neu eröffnet.

Am Abend des 9. September können Sie ab 19:30 Uhr ein besonderes Konzert im Rahmen des Lausitz-Festivals erleben. Das Vokalensemble Amacord präsentiert klassisches israelisches Liedgut, das von Hoffnung auf Freiheit und Sehnsucht nach Liebe erzählt. Eintrittskarten kosten zwischen 22 und 28 Euro pro Person.

Außerdem bietet das Heilige Grab in Görlitz an diesem Tag Sonderführungen um 10 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr an. Hier können Sie mehr über die Geschichte dieser einzigartigen Grabkapelle erfahren.

## Haindorf - Hejnice, Tschechien: Die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung

In Haindorf ist die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung mit einer bewegenden Legende verbunden. Hier wurden eine schwerkranke Frau und ihr Kind auf wundersame Weise geheilt. Das Kloster Hejnice, ein Ort der spirituellen Erneuerung am Fuße des Isergebirges, bietet am Tag der Via Sacra um 17 Uhr ein beeindruckendes Konzert. Die Görlitzer Geigerin Jana Wolf und ihr "Trio sonos sacris" entführen die Besucher in die Welt von Mozart, Bach, Händel und lassen Stücke aus Lettland sowie jiddische Lieder erklingen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

## Probepilgern auf der Via Sacra:

Die Pilgerroute Via Sacra lädt nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste ein, die Region zu erkunden und die Gastfreundschaft der Einwohner auf besondere Weise zu erleben. Auf Ihrer 14-tägigen Pilger-Wanderung durch die Oberlausitz finden Sie innere Einkehr, bewundern sakrale Schätze und durchlaufen liebliche Landschaften.

Drei ausgewählte Routen laden zu einer kleinen „Probepilgerung“ ein, sich selbst von dem spirituellen Erlebnis zu überzeugen.

1. **Hagenwerder nach Görlitz (34 km):** Diese Strecke führt entlang des Berzdorfer Sees, durch Wälder und über Felder sowie kleinere Ortschaften nach Görlitz. Die Route kann in beide Richtungen begangen werden, die An- und Abreise sind bequem mit dem ÖPNV per Zug möglich.
2. **Von Hagenwerder zum Kloster St. Marienthal (18 km):** Diese Route führt Sie durch Industriekultur, auf geraden Wegen und ermöglicht einen hautnahen Einblick in das Klosterleben. Auch hier ist eine bequeme Anbindung an den Zugverkehr gegeben.
3. **Radpilgeroute Zittau nach Hejnice (39 km):** Für Radfahrer bietet sich die Radpilgeroute von Zittau nach Hejnice an. Hier können Sie auf dem tschechischen Abschnitt der Via Sacra die Schönheit der Umgebung genießen.

Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie bewusst in sich. Genießen Sie das Sein und die Schönheit der Natur. Lernen Sie die Region auf eine ganz besondere Art kennen. Vergessen Sie den Alltag und besinnen Sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge in Ihrem Leben.

Bis Ende des Jahres finden zudem noch viele weitere Veranstaltungen an den einzelnen Stationen der Via Sacra statt. Diese finden Sie online unter: <https://www.via-sacra.info/veranstaltungen>

Weiterführende Informationen können Sie der folgenden Webseite entnehmen: <https://www.via-sacra.info/>

Kontakt:

Sophie Nücklich

Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH  
Anschriřt HumboldtstraÙe 25 | 02625 Bautzen  
Telefon +49 (3591) 487719  
E-Mail [sophie.nuecklich@oberlausitz.com](mailto:sophie.nuecklich@oberlausitz.com)  
Internet [www.oberlausitz.business](http://www.oberlausitz.business) | facebook @MGOmbH